

Auswirkungen einer Trennung von KVG & VVG

Studienresultate und Reflektion

Präsentation im Rahmen der Medienkonferenz von santésuisse

23. Juni 2014

THE BOSTON CONSULTING GROUP

Überblick

Diese Präsentation zeigt die Zusammenfassung der Arbeit von santésuisse und BCG zu **erwarteten, wiederkehrenden Auswirkungen der Trennung von KVG und VVG auf die Verwaltungskosten**. Diese Trennung schlägt der Bundesrat mit seinem KVG-Reformprojekt 13.080 vor

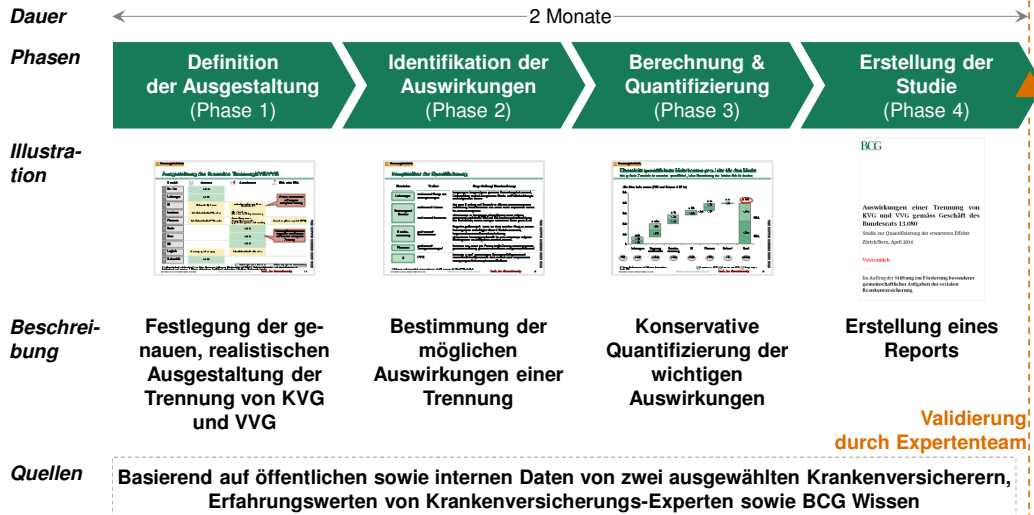
In enger Zusammenarbeit mit führenden Krankenversicherern wurde eine **realistische Ausgestaltung der Trennung** festgelegt (**Minimalvariante**). Auf dieser Grundlage wurden **Auswirkungen** identifiziert. Die wichtigsten wurden anschliessend mittels **Prozessanalyse bei zwei ausgewählten Kranken-versicherern** quantifiziert und die Ergebnisse durch ein **Expertengremium validiert**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich für die **Trennung von KVG und VVG** gegenüber der heutigen Situation **zusätzliche jährliche Verwaltungskosten für den Gesamtmarkt im Minimum von CHF ~400 Mio.** ergeben. Von der Trennung sind insbesondere die folgenden Bereiche betroffen:

- **Beratung von und Vertrieb für Neukunden** mit CHF ~130 Mio.,
- **Betreuung von bestehenden Kunden** mit CHF ~80 Mio. sowie
- **Leistungen** mit CHF ~70 Mio.

Dieses Ergebnis entspricht dem 40-fachen der Schätzung des Bundesrates von zusätzlichen CHF 10 Mio. pro Jahr

Unser Vorgehen für die Erstellung der Studie



Quelle: Projektteam, BCG

THE BOSTON CONSULTING GROUP

3

Copyright © 2014 by The Boston Consulting Group, Inc. All rights reserved.

Projektteam zur Erstellung der Studie bestand aus Mitgliedern von santésuisse, führenden Krankenversicherungen und BCG



¹Wurden im Rahmen der Studie mittels Experteninterviews befragt
Quelle: Projektteam, BCG

THE BOSTON CONSULTING GROUP

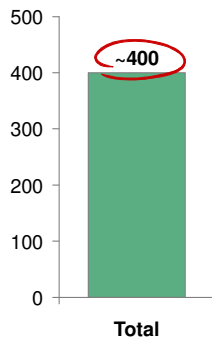
4

Copyright © 2014 by The Boston Consulting Group, Inc. All rights reserved.

Mehrkosten von CHF ~400 Mio. p.a. entstehen aufgrund der Prozessteilung zwischen KVG und VVG Einheiten in KV¹

Mehrkosten aufgrund Prozessteilung

Jährliche Mehrkosten
(FTE² und Kosten, CHF M)



Zwei zugrundeliegende Kerneffekte wurden quantifiziert

- 1 Zusatzarbeit und -kosten
- 2 Synergieverluste



Effektiver Mehraufwand und -kosten auf Grund doppelter Verarbeitung z.B. von Belegen, Anfragen, etc., die heutzutage gemeinsam erfolgen



Trennung von heute gemeinsamen Teams in kleinere Einheiten

Beide Effekte wurden in Folge berücksichtigt

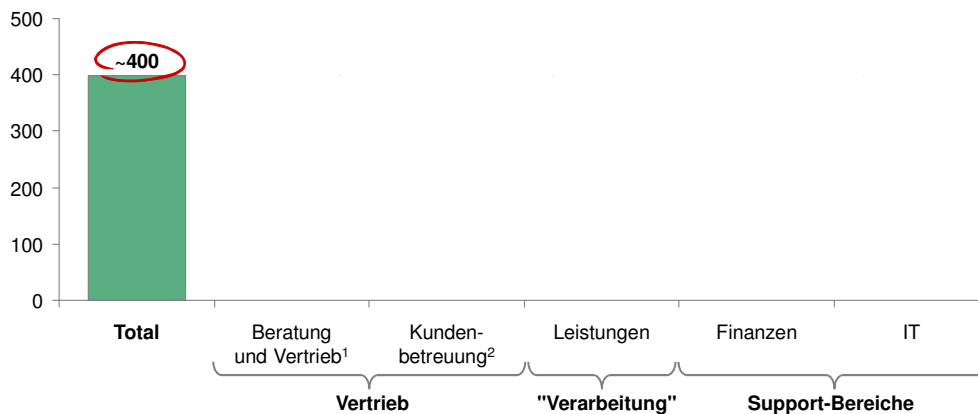
¹Krankenversicherungen ²Vollzeitstellen (FTE = Full Time Equivalent)
Quelle: BAG, Daten ausgewählter Versicherer, Projektteam, BCG

Mehrkosten von CHF ~400 Mio. p.a. wurden in verschiedenen Bereichen einer Krankenversicherung analysiert & quantifiziert

Gesamtmarkt

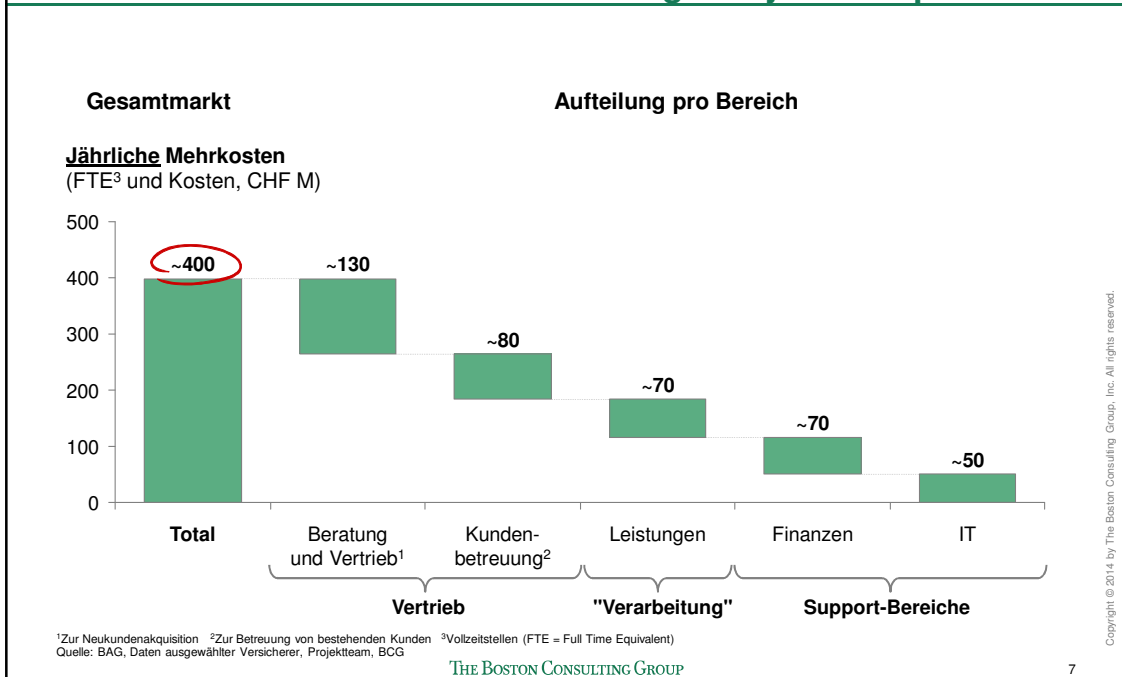
Aufteilung pro Bereich

Jährliche Mehrkosten
(FTE³ und Kosten, CHF M)



¹Zur Neukundenakquisition ²Zur Betreuung von bestehenden Kunden ³Vollzeitstellen (FTE = Full Time Equivalent)
Quelle: BAG, Daten ausgewählter Versicherer, Projektteam, BCG

Mehrkosten von CHF ~400 Mio. p.a. wurden in verschiedenen Bereichen einer Krankenversicherung analysiert & quantifiziert



Mehrkosten von CHF ~130 Mio. p.a. für Beratung und Vertrieb

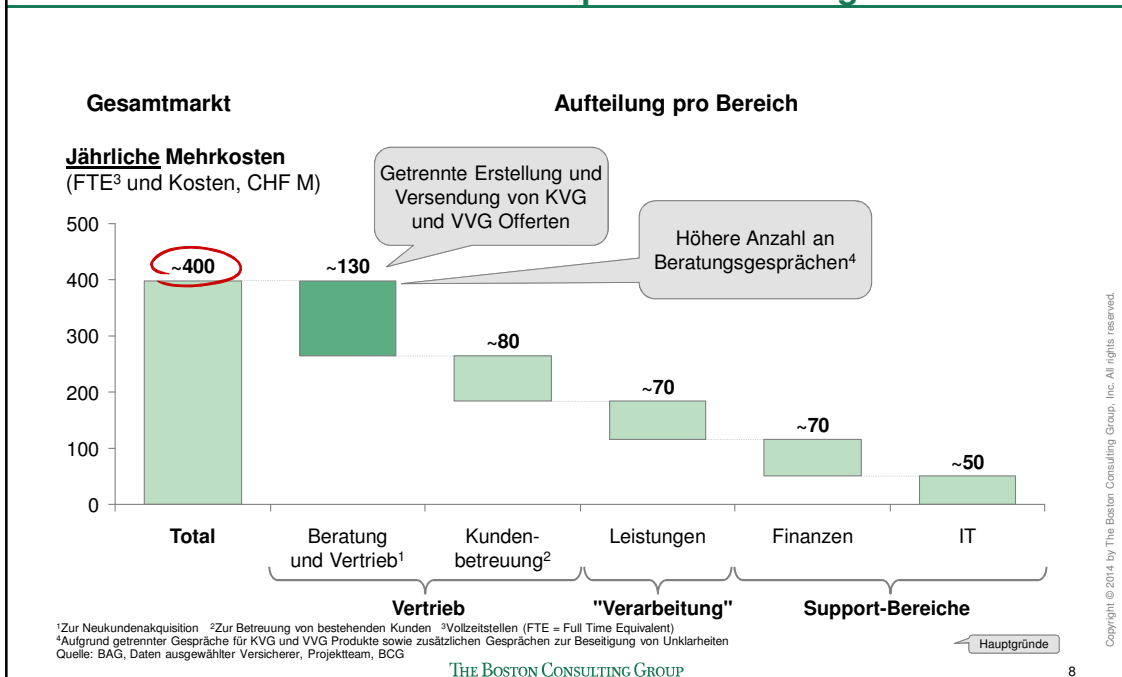
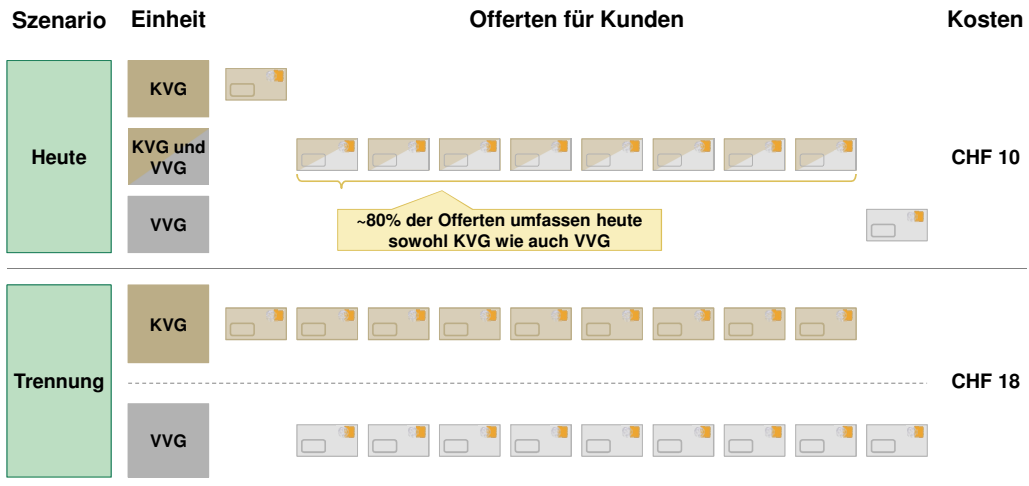


Illustration der Mehrkosten: Versand von Offerten

Mehrkosten von CHF ~130 Mio. p.a. für Beratung und Vertrieb



Delta: CHF +8

Quelle: Projektteam, BCG

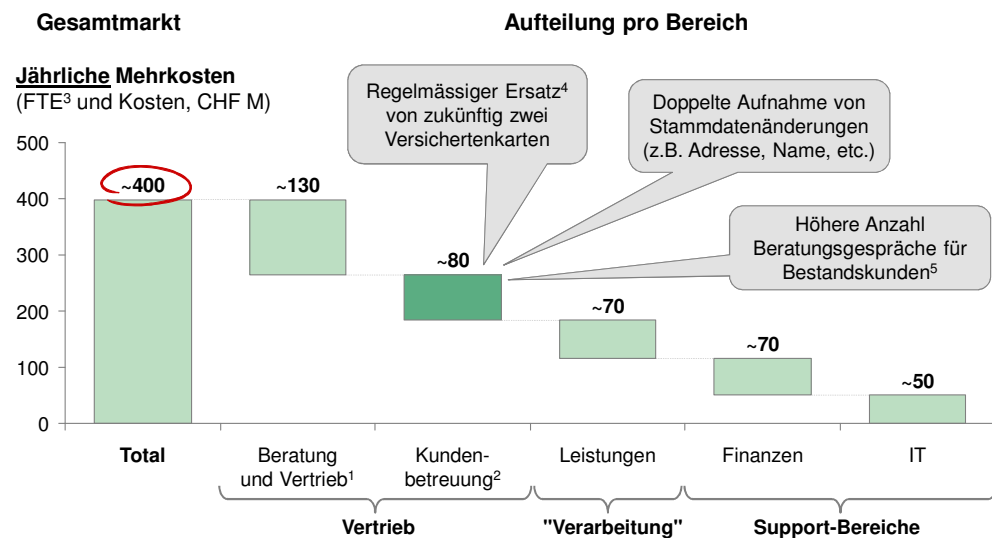
THE BOSTON CONSULTING GROUP

Versand – CHF 1

9

Copyright © 2014 by The Boston Consulting Group, Inc. All rights reserved.

Mehrkosten von CHF ~80 Mio. p.a. für Kundenbetreuung



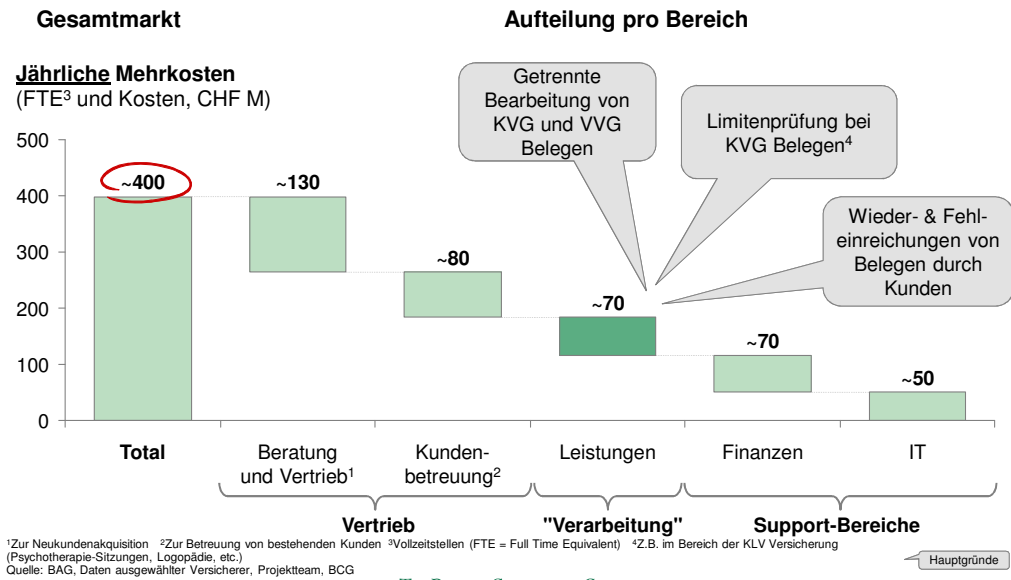
¹Zur Neukundenakquisition ²Zur Betreuung von bestehenden Kunden ³Vollzeitstellen (FTE = Full Time Equivalent) ⁴Z.B. bei Verlust der Karte, Ablauf der Gültigkeit, Namensänderungen, etc. ⁵Bspw. aufgrund von Rückfragen/Abklärungen zwischen KVG und VVG
Quelle: BAG, Daten ausgewählter Versicherer, Projektteam, BCG

THE BOSTON CONSULTING GROUP

10

Copyright © 2014 by The Boston Consulting Group, Inc. All rights reserved.

Mehrkosten von CHF ~70 Mio. p.a. für Leistungen

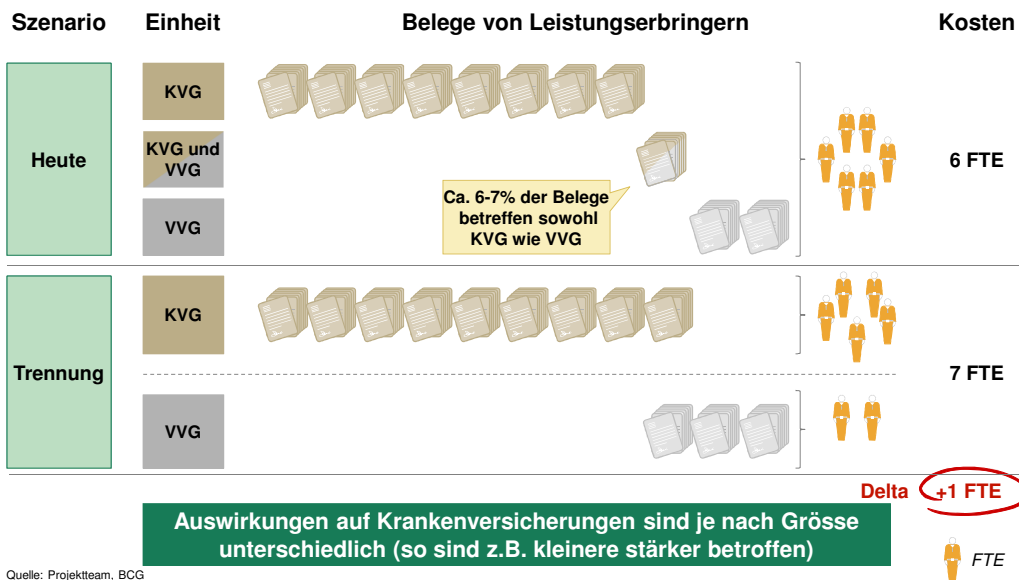


Copyright © 2014 by The Boston Consulting Group, Inc. All rights reserved.

11

Illustration des Zusatzaufwands/-kosten: Belegsbearbeitung

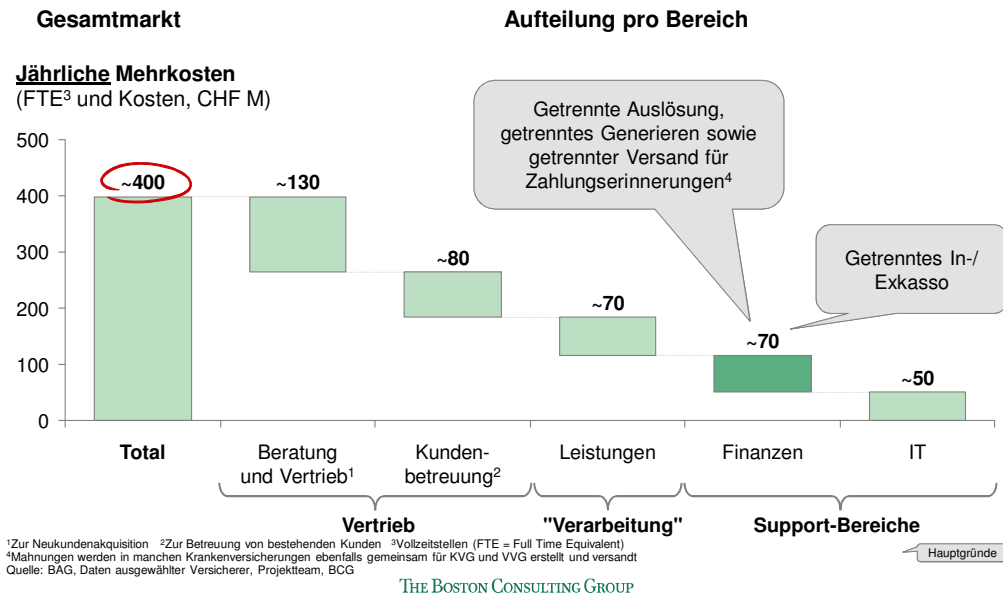
Mehrkosten von CHF ~70 Mio. p.a. für Leistungen



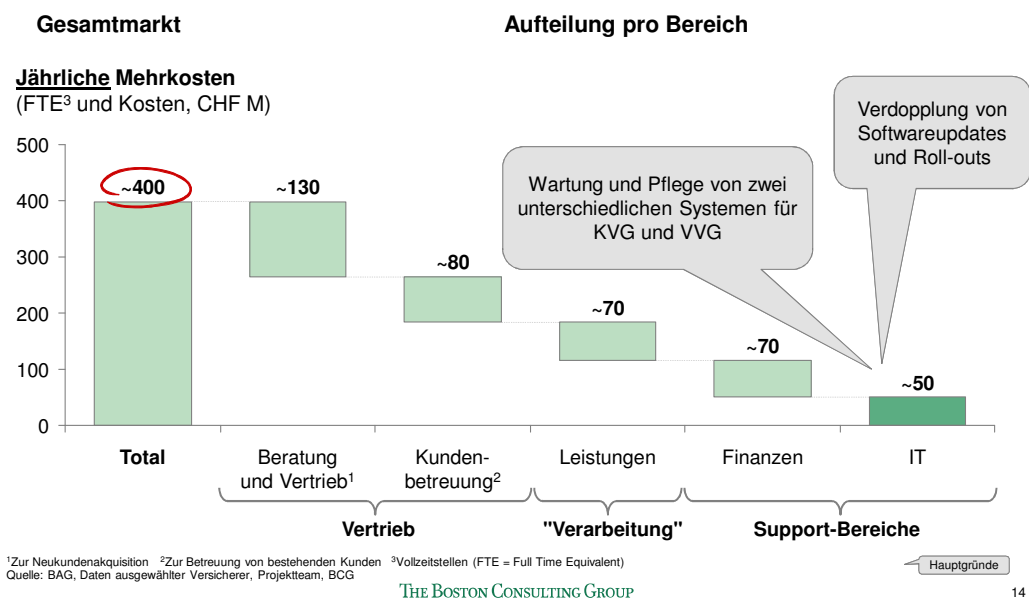
Copyright © 2014 by The Boston Consulting Group, Inc. All rights reserved.

12

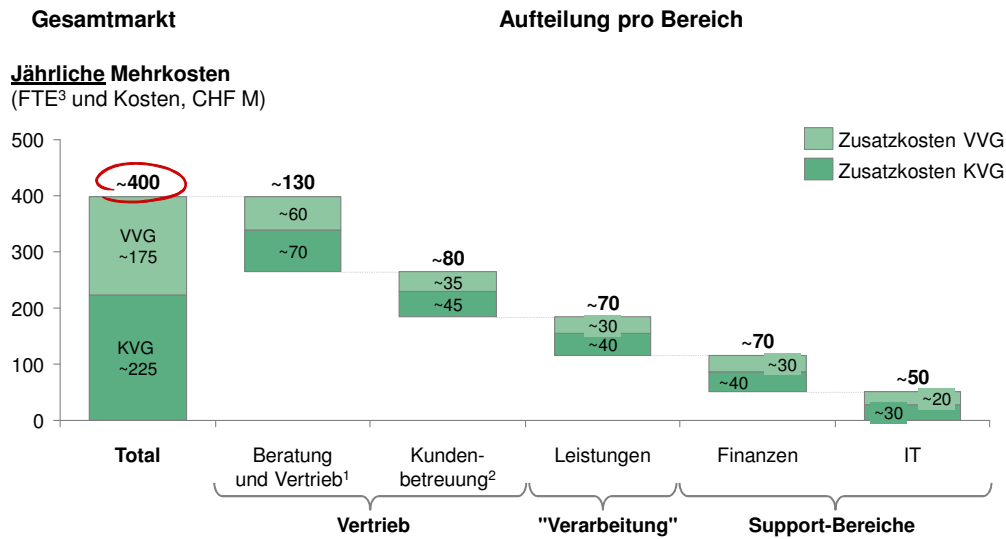
Mehrkosten von CHF ~70 Mio. p.a. für die Finanzabteilung



Mehrkosten von CHF ~50 Mio. p.a. für die IT-Abteilung



Beide Geschäftsfelder, sowohl KVG als auch VVG, haben die jährlichen Mehrkosten ungefähr zu selben Teilen zu tragen



¹Zur Neukundenakquisition ²Zur Betreuung von bestehenden Kunden ³Vollzeitstellen (FTE = Full Time Equivalent)
Quelle: BAG, Daten ausgewählter Versicherer, Projektteam, BCG

THE BOSTON CONSULTING GROUP

Copyright © 2014 by The Boston Consulting Group, Inc. All rights reserved.

15

Die quantifizierten jährlichen Mehrkosten der Trennung (CHF ~400 Mio.) entsprechen...

Für das Gesundheitssystem

- ... ~2'500'000 Arztbesuchen pro Jahr
- ... ~3'500 jährlichen Plätze in Alterspflegeheime
- ... ~5'700 Stellen für medizinisches Personal¹
- ... ~100% des Jahresbudgets des Triemlispitals
- ... >100% des Jahres-Gesundheitsbudgets des Kantons Graubünden

Für den Versicherungsnehmer

- ... CHF ~200 jährlich für eine vierköpfige Familie
- ... CHF ~16 monatlich für eine vierköpfige Familie

Für die KV-Verwaltungskosten² (heutige Ausgangslage)

- ... ~+15% Betriebskosten
- ... ~+18% KVG-Betriebskosten
- ... ~+13% VVG-Betriebskosten

¹Basis Brutto-Monatslohn für medizinische, pflegerische und soziale Tätigkeiten mit vorausgesetzten Berufs- oder Fachkenntnissen

²Krankenversicherungs-Verwaltungskosten auf Basis von KVG Betriebskosten CHF 1'240 M und von VVG Betriebskosten CHF 1'380 M

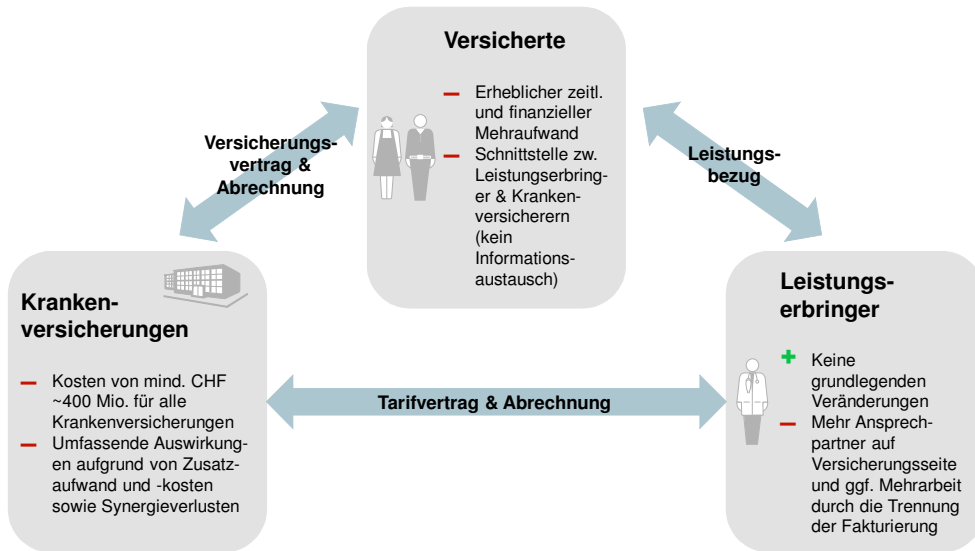
Quelle: BAG, BFS, Finma, Schweizerischer Verband der Krebs-Früherkennungsprogramme, Jahresbericht Triemlispital, Kanton Graubünden, Projektteam, BCG

THE BOSTON CONSULTING GROUP

Copyright © 2014 by The Boston Consulting Group, Inc. All rights reserved.

16

Auch andere Akteure im Gesundheitswesen sind von der Trennung betroffen



Quelle: Projektteam, BCG

THE BOSTON CONSULTING GROUP

17

Copyright © 2014 by The Boston Consulting Group, Inc. All rights reserved.

Auswirkungen sind mit den Zielen der Trennung abzuwägen

Umfassende Auswirkung auf Akteure



Hauptziele der Trennung

- 1 Vermeidung von Risikoselektion**
 - Versicherte, die über die Verwendung ihrer Daten im Zweifel sind, können bereits heute ihre Grund- und Zusatzversicherung bei zwei verschiedenen Anbietern abschliessen
- 2 Eindämmung der Kostensteigerung im Gesundheitswesen**
 - Die Trennung setzt nicht direkt an den Leistungskosten an, welche mit 95% der KVG-Kosten den grössten Kostenblock von Krankenversicherungen ausmachen. Das heisst also, dass kein wesentlicher Beitrag zur Kostenminderung erwartet werden kann

Quelle: Projektteam, BCG

THE BOSTON CONSULTING GROUP

18

Copyright © 2014 by The Boston Consulting Group, Inc. All rights reserved.

Haben Sie noch offene Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!